

Bericht über die Stadtverordnetenversammlung am 24.02.2010

Die Stadtverordnetenversammlung begann mit dem obligatorischen Teil; Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden, Bekanntgabe von Änderungen und Ergänzungen zum Entwurf der Tagesordnung und deren Bestätigung durch die stimmberechtigten Versammlungsteilnehmer. Dies erfolgte dann einstimmig.

Zum TOP Einwohnerfragestunde lagen 2 Anfragen von Bürgern vor. Eine Anfrage befasste sich mit dem ehrenamtlichen Engagement von Senioren (Einreicher: Herr Wolfgang Szuka) und die Andere befasste sich mit der Baumaßnahme Personentunnel (Einreicher: Haus- und Grundstückseigentümergeverein Cottbus und Umgebung e.V.)

Auf Grund des Umfangs wurden die Anfragen in die jeweiligen zuständigen Fachausschüsse verwiesen.

Zur Fragestunde der Stadtverordneten lagen mehrere Anfragen vor. Diese betrafen u.a. folgende Sachstände:

- Unterbringung von den BWL – Studenten der FH Lausitz (*Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus*)

ANTWORT in Kürze: Die kommunale sowie auch genossenschaftliche Wohnungsgesellschaft könnten genügend Wohnraum zur Verfügung stellen.

- Förderung von Spielplatzsanierungen - zu späte Antragstellung (*Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus*)

ANTWORT in Kürze: Die Stadtverwaltung erklärt hierzu, dass auf Grund der Kürze der Antragstellung (kein Planungsvorlauf) eine schnellere Bearbeitung der Antragstellung nicht möglich war.

- Auswirkungen des Grundsatzurteils des BGH auf die Trinkwasserpreisgestaltung der LWG (*Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus*)

ANTWORT in Kürze: Die Auswirkungen werden derzeit geprüft, da das Urteil erst jetzt umfassend vorliegt.

- Planungen der Stadtverwaltung für extreme Notfälle (Fraktion Die LINKE)

Antwort dazu gab es im Nichtöffentlichen Teil der StVV

Der Bericht des Oberbürgermeisters umfasste folgende Aussagen:

- Gedenken am 15. Februar, den 65. Jahrestag des Luftangriffes auf Cottbus
- Einweihung des 11. Brandenburgischen Pflegestützpunktes in Cottbus
- Am 18.02.2010 fand die Veranstaltung „20 Jahre Runder Tisch“ statt.
- Dank an alle Helfer des Winterdienstes
- Höhepunkte im Sportgeschehen der Stadt
- Landespolitik; hier Haushalt

Der Bericht der Gleichstellungsbeauftragte skizzierte die Arbeit der letzten Jahre.

An Hand ihrer Wirkungskreise machte Sie (Frau Hiekel) deutlich, welche Aufgaben eine Gleichstellungsbeauftragte in der Kommune zu bewältigen hat:

„Gleichstellungspolitik bedeutet den Abbau von Benachteiligung für beide Geschlechter“

Um sich dieser Problematik anzunehmen wurden unterschiedliche Fachkonferenzen durchgeführt; z.B. eine Fachtagung unter dem Titel „Frauen im Beruf – Männer in der Familie“.

Auch die jährlich organisierte Frauenwoche wird durch die Gleichstellungsbeauftragte maßgeblich begleitet und vorbereitet.

Im Anschluss daran informierte der Oberbürgermeister ausführlich und umfassend zum aktuellen Stand und zu den prioritären Projekten der Energieregion Lausitz GmbH.

Ausgehend von den Hauptzielen der Kooperation; u.a. Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und der Zukunftsperspektive der Region, der Bündelung von Ressourcen, der Verzahnung von Unternehmensnetzwerke, wurden wichtige Entscheidungen getroffen. In den 5 verschiedenen Foren, die da wären Klimaschutz, Wissenschaft, Tourismus, Wirtschaft und Infrastruktur wurde eine Prioritätenliste erstellt, welche die wichtigsten Projekte beinhaltet.

Zu den Beschlussvorlagen:

Die zu behandelnden Beschlussvorlagen wurden mit großer Mehrheit bestätigt, dies betrifft sowohl das Absehen von einer öffentlichen Ausschreibung der Stelle „Beigeordnete/r für den Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Bauen“ sowie den Beschlüssen über die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe Sportstätten, Grün- und Parkanlagen und Jugendkulturzentrum Glad-House.

Auch die Vorlage: „1. Änderung der Satzung über Erlaubnisse und gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Stadt Cottbus“ konnte die Fraktion so mittragen, da die Verwaltung den § 7 Erlaubnisantrag nochmals überarbeitet hatte. Denn eine verlängerte Bearbeitungszeit von 14 Tagen auf vier Wochen wurde durch unsere Fraktion kretisiert.

Unser Antrag: Wettbewerb „Bundeshauptstadt der Biodiversität“ wurde in den zuständigen Fachausschuss zur Beratung verwiesen.

Danach erfolgte die Beratung des Nichtöffentlichen Teils.

Die nächste Stadtverordnetenversammlung findet am 31. März 2010 um 14.00 Uhr statt.

Die Fraktion hat in dieser Sitzung eine Aktuelle Stunde zum Thema: „ 20 Jahre Frauenzentrum Cottbus e.V. – 20 Jahre soziales Engagement für Frauen, Mädchen und Familien“ beantragt.

Erstellt: J. Günther
Geschäftsführerin

